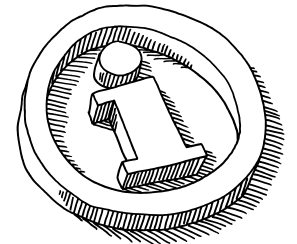




Erasmus+

Förderprogramme für Kooperationsprojekte in der Lehre: Blended Intensive Programmes, DAAD-Sommerschulen, ERUA-Förderung

14.01.2022



Inhalte

1. Vorstellung und Einführung
2. Erasmus+ Blended Intensive Programmes
3. DAAD-Sommerschulen
4. ERUA-Förderlinien
5. Abschließende Fragen

Viele verschiedene Angebote!

2021 viele neue Fördermöglichkeiten für internationale Lehrprojekte mit und ohne Kurzaufenthalt im Ausland

- neue Erasmus+ Programmgeneration
- Förderlinien über die Europäischen Universitätsallianz ERUA
- DAAD

Ausschreibungen mit verschiedenen Zielen, Förderumfang,
–möglichkeiten und vor allem **-kriterien**, inhaltlichen Schwerpunkten.

→ Daher diese Veranstaltung.



Erasmus+ Blended Intensive Programmes

Neue Mobilitätslinie zur Förderung von gemeinsam entwickelten Lehrprojekten (Erasmus+ Programmgeneration 2021-2027)

- **Neue Prioritäten** im Programm 2021-2027 (Digitalisierung, Inklusion, Nachhaltigkeit) spiegeln sich in den Förderlinien wieder
- **Neue Formate** sollen es Studierenden/Lehrenden, die bisher weniger mobil waren, ermöglichen, auch am Programm teilzunehmen
- Zum einen für solche, die keinen längeren Aufenthalt finanzieren/umsetzen können, nun Kurzaufenthalte und „**Blended Mobility**“
- Zum Anderen neue **Zusatzförderung** für bspw. „grünes Reisen“, die mit Standardfördersätzen kombinierbar sind.

Erasmus+ Blended Intensive Programmes

Neue Mobilitätslinie zur Förderung von gemeinsam entwickelten Lehrprojekten
(Erasmus+ Programmgeneration 2021-2027)



Bitte beachten

Es handelt sich noch um eine sehr neue Förderlinie, zu der wir noch keine Erfahrungen sammeln konnten. Einige Detailfragen müssen noch von Seiten der EC geklärt werden. Die hier präsentierten Informationen sind nicht abschließend!

Erasmus+ Blended Intensive Programmes

Neue Mobilitätslinie zur Förderung von gemeinsam entwickelten Lehrprojekten (Erasmus+ Programmgeneration 2021-2027)

- sehr individuell gestaltbare Lehrformate mit einem
 - **verpflichtenden virtuellen Anteil** (nicht weiter spezifiziert) und
 - einem **5-30 Tage dauernden Treffen der Gruppe** zum gemeinsamen Lernen
- **Neu** ist also
 - zum Einen die Möglichkeit für einen durch das Erasmus+ Programm **finanzierten Kurzaufenthalt im Ausland** (Tagespauschalen) im Rahmen eines einzelnen Seminars / einer Veranstaltung/Summer School o.ä.
 - Zum Anderen die **Förderung der Planung und Umsetzung des Projektes** mit so genannten „Organisational support“-Mitteln (OS) **zwischen € 6.000 und € 8.000 pro Projekt, € 400 pro mobilem TN**, mit einer Deckelung bei 20 TN

Erasmus+ Blended Intensive Programmes

Förderkriterien (Mindestkriterien zur Bewilligung von Mobilitätsmitteln)

- Zusammenarbeit von mindestens **3 europäischen Hochschulen** (Inhaber einer Erasmus Charta of Higher Education) aus **3 unterschiedlichen Programmländern** zur
- Entwicklung einer innovativen Veranstaltung für **Studierende und/oder Mitarbeiter*innen**, die sich
- **in einem der Länder**, in denen die teilnehmenden Hochschulen angesiedelt sind, zu einer physischen **Lernphase von mindestens 5 bis maximal 30 Tagen** treffen.
- Während des Präsenztreffens müssen mindestens 15 Teilnehmer*innen angereist sein, es muss also **mindestens 15 mobile Lernende** geben – Lehrende zählen nicht als Teilnehmer*innen, sondern als Lehrende – die am Ende des Projektes **mindestens 3 ECTS** für die Teilnahme und etwaige Beiträge/Prüfungen erhalten und (im Falle von Studierenden) an ihrer Heimatinstitution anerkannt werden.

Erasmus+ Blended Intensive Programmes

Förderkriterien (Mindestkriterien zur Bewilligung von Mobilitätsmitteln)

KURZFASSUNG

- mindestens **3 europäischen Hochschulen** aus **3 unterschiedlichen Programmländern**
- **Teilnehmer*innen Studierende und/oder Mitarbeiter*innen**
- **Lernen: virtuelle Elemente** (undefiniert) und
- **physisches Treffen** von mindestens **5 bis maximal 30 Tagen**
- mindestens **15 mobile Teilnehmer*innen**
- **Erwerb von mindestens 3 ECTS**

Erasmus+ Blended Intensive Programmes

Zusammenarbeit und Förderung innerhalb eines Konsortiums

- Innerhalb eines 3-köpfigen Konsortiums übernimmt eine HS die Rolle der **koordinierenden Hochschule** und **beantragt die Mittel zur organisatorischen Unterstützung (OS)** mit dem allgemeinen Erasmus+ Budget.
- Wie dieses verwendet wird, entscheidet das Konsortium (sehr freie Verwendung für z.B. Eintritte, Rahmenprogramm, Räumlichkeiten, eingeladene Experten).
- **Verantwortung für das Projektmanagement am Fachbereich und im International Office**
→ neue Rolle der/des **BIP-Koordinators** (z.B. beteiligte Lehrende, Mitarbeiter*in), der pro Projekt bestimmt werden muss.
- **Zuschüsse für mobile Teilnehmer*innen** werden aus dem regulären Erasmus+ Budget finanziert, dem Prinzip folgend, eine **entsendende HS zahlt** ihre Studierenden/Mitarbeiter*innen/Lehrenden

Erasmus+ Blended Intensive Programmes

Förderraten der Mobilitäten von Teilnehmer*innen

Teilnehmende Studierende (Tagegelder und ggf. Reisekostenpauschale)

Mobilitätsdauer	Wieviel?	Mögliche top ups
Tag 5-14	70 EUR / Tag	Fewer opportunities*: 100 EUR einmalig
Tag 15-30	50 EUR / Tag	Fewer opportunities*: 150 EUR einmalig

Mögliche top ups
Nachhaltiges Reisen: 50 EUR + bis zu 4 zusätzliche Tage einmalig

*Im Projekt 2021 - Studierende und Graduierte mit einer Behinderung und Studierende mit Kind/ern

Wichtig

In Projekten aus Mitteln 2021 erhalten Studierende, die die Kriterien *Fewer Opportunities* und *Blended Mobility* erfüllen, zusätzlich einen Fahrtkostenzuschuss – andere nicht.

Die Definition von *Fewer Opportunities* wurde für Projekte aus dem Budget 2022 geändert.

Erasmus+ Blended Intensive Programmes

Förderraten der Mobilitäten von Teilnehmer*innen

Teilnehmende Studierende (Reisekostenpauschale)

Reisedistanz	Standardreise – Betrag	Grünes Reisen – Betrag
10 bis 99 km	23 EUR pro Teilnehmer	
100 bis 499 km	180 EUR pro Teilnehmer	210 EUR pro Teilnehmer
500 bis 1.999 km	275 EUR pro Teilnehmer	320 EUR pro Teilnehmer
2.000 bis 2.999 km	360 EUR pro Teilnehmer	410 EUR pro Teilnehmer
3.000 bis 3.999 km	530 EUR pro Teilnehmer	610 EUR pro Teilnehmer
4.000 bis 7.999 km	820 EUR pro Teilnehmer	
8.000 km oder mehr	1500 EUR pro Teilnehmer	

Wichtig

In Projekten aus Mitteln 2021 erhalten Studierende, die die Kriterien

Fewer Opportunities und *Blended Mobility* erfüllen,

zusätzlich einen Fahrtkostenzuschuss – andere nicht.

Die Definition von *Fewer Opportunities* wurde für Projekte aus dem Budget 2022 geändert.

Erasmus+ Blended Intensive Programmes

Förderraten der Mobilitäten für beteiligten Lehrenden der ausrichtenden Hochschulen

Lehrende und als Mitarbeiter geförderte Teilnehmer*innen (Tagegelder und Reisekostenpauschale)

Gruppe	Zielland	Wieviel?
Gruppe 1 Programmländer mit hohen Lebenshaltungskosten	Dänemark, Finnland, Island, Irland, Liechtenstein, Luxemburg, Norwegen, Schweden	180 EUR / Tag
Gruppe 2 Programmländer mit mittleren Lebenshaltungskosten	Österreich, Belgien, Zypern, Frankreich, Griechenland, Italien, Malta, Niederlande, Portugal, Spanien	160 EUR / Tag
Gruppe 3 Programmländer mit niedrigen Lebenshaltungskosten	Bulgarien, Kroatien, Tschechische Republik, Estland, Ungarn, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakai, Slowenien, Nordmazedonien, Türkei	140 EUR / Tag

Erasmus+ Blended Intensive Programmes

Förderraten der Mobilitäten für beteiligten Lehrenden der ausrichtenden Hochschulen

Lehrende und als Mitarbeiter geförderte Teilnehmer*innen (Tagegelder und Reisekostenpauschale)

Gruppe	Zielland	Wieviel?		
Gruppe 1 Programmländer mit hohen Lebenshaltungskosten	Dänemark, Finnland, Island, Irland, Liechtenstein, Luxemburg, Norwegen, Schweden	180 EUR /		
		Tag		
			Reisedistanz	Standardreise – Betrag
			10 bis 99 km	23 EUR pro Teilnehmer
Gruppe 2 Programmländer mit mittleren Lebenshaltungskosten	Österreich, Belgien, Zypern, Frankr Griechenland, Italien, Malta, Nieder Portugal, Spanien		100 bis 499 km	180 EUR pro Teilnehmer
			500 bis 1.999 km	275 EUR pro Teilnehmer
			2.000 bis 2.999 km	360 EUR pro Teilnehmer
			3.000 bis 3.999 km	530 EUR pro Teilnehmer
Gruppe 3 Programmländer mit niedrigen Lebenshaltungskosten	Bulgarien, Kroatien, Tschechische Republik, Estland, Ungarn, Lettland Litauen, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakai, Slowenien, Nordmazedonien, Türkei		4.000 bis 7.999 km	820 EUR pro Teilnehmer
			8.000 km oder mehr	1500 EUR pro Teilnehmer
			Grünes Reisen – Betrag	
				210 EUR pro Teilnehmer
				320 EUR pro Teilnehmer
				410 EUR pro Teilnehmer
				610 EUR pro Teilnehmer

Erasmus+ Blended Intensive Programmes

Wie können Sie sich nun um Mittel für ein BIP bewerben?

Wenn Sie ein Projekt in Konstanz koordinieren möchten, bewerben Sie sich **bis zum 20.02.2022 mit einer Projektskizze beim International Office** (Ansprechpartnerin Renate Krüßmann)

<https://www.uni-konstanz.de/international-office/partnerschaften-und-netzwerke/erasmus-blended-intensive-programm/>

Erasmus+ Blended Intensive Programmes

In der neuen Erasmus Programmgeneration gibt es die neue Förderlinie en "Blended Intensive Programs". Da der aktuelle Programm Guide Detailfragen offen läßt und die Pandemie Europa fest im Griff hat (Stand November 2021), kommt es zu weiteren Verzögerungen. Wir bitten um Verständnis und möchten dennoch Interessierte über die Pilotphase informieren und auffordern, frühzeitig Kontakt und Pläne mitzuteilen.

Rahmenbedingungen

- Programmkoordinator*in: Hochschulmitarbeiter*in (= Federführung im Fachbereich)
- offen für alle Fachbereiche und alle Studienzyklen
- Beteiligung von mind. 3 Hochschulen aus 3 Programmländern (ohne GB und Schweiz)
- Hochschulen aus Partnerländern optional (Finanzierungsmechanismus noch unklar)
- Dauer: 5 - 30 Tage physische Mobilität
- virtuelle Komponente: vor, während oder nach der Mobilität, gemeinschaftliches online Lernen, Austausch und Teamwork; gleichzeitige Bearbeitung als Teil der Lernziele
- Mindestens 15 mobile studentische Teilnehmer*innen zzgl Lehrende
- 3 ECTS für Studierende
- Die Finanzierung erfolgt über Pauschalen für Reise-/Aufenthaltskosten der studentischen Teilnehmer*innen, für Lehrende im Rahmen der Erasmus Gastdozenturen. Oberheadmittel stehen der Programmkoordination zur Verfügung.

Zeitplan

für BIPs im Hochschuljahr 2022/2023 (Durchführung zwischen August 2022 - Herbst 2023)

20. Feb 2022: Die Antragsstellung erfolgt über eine Antragsskizze (vgl. Datei rechte Spalte), die Mittel werden pauschal beantragt

Ende Juni 2022: Mitteilung zur Förderung

Sommer 2022: Feinplanung, Ausschreibung, Öffentlichkeitsarbeit des BIPs durch die Programmkoordination

Kontakt

Renate Krüßmann
Erasmus Hochschulkoordinatorin
International Office
Mail renate.kruessmann@uni-konstanz.de

[E-Mail schreiben](#) ✉

Antragsskizze BIP 2022-2023

 BIP-
Skizze_UKonstanz_Erasmus2022-2023
(DOC, 65 KB)

weitere Informationen

 BIP_AuszugDAADPraesentation_Dez2020
(PDF, 369 KB)

 BIP_Praesentation_UKonstanzPilotophase
(PDF, 1302 KB)

Erasmus+ Blended Intensive Programmes

Zeitplan:

Ende Februar 2022: Beantragung von Pauschalen durch International Office
 ca Juli 2022 Förderbescheid Erasmus Projekt [2022](#) (Laufzeit 1.7.2022-31.5.2024)

Herbst 2022 – Winter 2023-Durchführung des Intensiv Programms incl. virtuelle und Physische Komponente

im Anschluss Bericht der Teilnehmer über Survey und Koordinator bis spätestens Mai 2024

Frist: Interessensbekundungen für Intensiv Programme in der Pilotphase bis **20.Februar 2022** an [Erasmus Hochschulkoordinatorin, renate.kruessmann@uni-konstanz.de](#)

KoordinatorIn U Konstanz: (Name, Fachbereich, Email)	
Name des IP Moduls	
Koordinierende Universität	
Ort	
Zeitraumen	Dauer der Onlinephase (zwischen 2 und 6 Monaten) Dauer der Präsenzphase in Tagen (ohne Reise, min 5 Tage, max. 30 Tage) Zeitpunkt (Monat oder KW):
ECTS (mind. 3 ECTS)	

Kurzbeschreibung Inhalt, Lernziele, Zielgruppe, Prüfungsformat, Unterrichtssprache	
---	--

Eine Veröffentlichung in [ZEuS](#) (Lehrangebot der Universität Konstanz) muss erfolgen, Anmelde-, Auswahl- und Teilnahmekriterien müssen transparent kommuniziert und dokumentiert werden.

Partner 1

Institution (Name, Fachbereich, Email)	
Akademischer Partner (Name, Fachbereich, Email)	
Erasmus Büro	

Partner 2

Institution (Name, Fachbereich, Email)	
Akademischer Partner (Name, Fachbereich, Email)	
Kontakt im Erasmus Büro	

Erasmus+ Blended Intensive Programm

Geplante Mobilitätsmittel

Erasmus-Pauschalen für Reise (je nach Entfernung z.B. 500-1999km Entfernung 275€) und physischen Aufenthalt (70€ pro Tag 5-14, 50€ pro Tag 15-30), keine Fördermittel für virtuelle Phase

Partner	Land	Anzahl Studierende/Tage p.P.	Anzahl Lehrende/Tage p.P.
Universität Konstanz	Deutschland		

Es müssen Partnerinstitutionen aus mind. drei verschiedenen Erasmus-Programmländern beteiligt sein: derzeit 33 europäische Länder, Großbritannien und Schweiz sind NICHT förderfähig. Die Finanzierung von Teilnehmern aus Partnerländern oder Institutionen ohne ECHE ist derzeit noch nicht geklärt.]

Fügen Sie dem Antrag bitte Zusagen der beteiligten KollegInnen bei, gerne auch informelle Emails.

Datum, Unterschrift Projektkoordinator der Universität Konstanz

✕

Mobilitätsmittel können nur für mobile Studierende einkalkuliert und verwendet werden. Teilnehmer sind nicht zwingend mobil!

Erasmus+ Blended Intensive Programmes

Wie können Sie sich nun um Mittel für ein BIP bewerben?

Natürlich können Sie auch mit Kolleg*innen anderer HS die **Koordination an einer anderen Hochschule** planen. **Diese müsste dann klären, wie sie sich an der eigenen HS um Mittel für ein Projekt bewerben kann** (dies wird unterschiedlich und mit unterschiedlichen Fristen/Unterlagen umgesetzt).

Erasmus+ Blended Intensive Programmes

FAZIT

Bei Interesse an einem solchen Projekt und Ideen zu Partnern, Themen etc.

- nehmen Sie unbedingt **Kontakt zu relevanten Kolleg*innen im Ausland** auf,
- (ebenso mit der Erasmus+ Koordination Ihres Fachbereichs),
- Vorlaufzeiten oft sehr lang,
- ggf. können jetzt Projekte für die Frist im Februar 2023 aufgegleist werden.

**Herzlichen
Dank!**

**WIELE
DANK!**